ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

I.

Grundlegende Bestimmungen

- Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden"**Geschäftsbedingungen**" genannt) werden herausgegeben von:

OR Invest s.r.o.
ID-Nr.: 51734991
USt.-Nr.: 2120769486
USt.-Nr.: SK 2120769486

Eingetragener Sitz:

Eintragung in das Handelsregister: Bezirksgericht Prešov
Sektion Sro, Eintragungsnummer: 36456/P

Kontaktangaben:

E-Mail: autoron@ autoron.at

Telefon: +421902312129

www. autoron.at

(nachstehend"**Verkäufer**" genannt)

- Diese Geschäftsbedingungen regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten des Verkäufers und einer natürlichen Person, die außerhalb ihrer unternehmerischen Tätigkeit als Verbraucher oder im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit einen Kaufvertrag abschließt (im Folgenden:"**Käufer**") über das Webinterface auf der Website unter www.autoron.at (im Folgenden:"**Online-Shop**") abschließt.
- Die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind integraler Bestandteil des Kaufvertrags. Jede abweichende Bestimmung im Kaufvertrag hat Vorrang vor den Bestimmungen der vorliegenden Geschäftsbedingungen.
- Diese Bedingungen und der Kaufvertrag werden in englischer Sprache abgeschlossen.

II.

Informationen über Waren und Preise

- Die Informationen über die Waren, einschließlich des Preises der einzelnen Waren und ihrer wichtigsten Eigenschaften, sind für jede einzelne Ware im Katalog des Online-Shops angegeben. Die Preise der Waren verstehen sich einschließlich der Mehrwertsteuer, aller damit verbundenen Kosten und der Kosten für die Rücksendung der Waren, wenn diese aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem üblichen Postweg zurückgesandt werden können. Die Preise der Waren sind für den Zeitraum gültig, für den sie im Online-Shop angezeigt werden. Diese Bestimmung schließt die Aushandlung eines Kaufvertrags zu individuell vereinbarten Bedingungen nicht aus.
- Die Darstellung der Waren im Katalog des Online-Shops dient lediglich der Information und verpflichtet den Verkäufer nicht zum Abschluss eines Kaufvertrags über diese Waren.
- Die Informationen über die Kosten für die Verpackung und die Lieferung der Ware werden im Online-Shop veröffentlicht. Die Angaben zu den Verpackungs- und Lieferkosten der im Online-Shop aufgeführten Waren gelten nur für den Fall, dass die Waren auf dem Gebiet der Slowakischen Republik geliefert werden.
- Etwaige Rabatte auf den Kaufpreis der Ware können nicht miteinander kombiniert werden, es sei denn, es wurde etwas anderes zwischen dem Verkäufer und dem Käufer vereinbart.

III.

Bestellung und Abschluss des Kaufvertrages

- Die Kosten, die dem Käufer bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehen (Kosten der Internetverbindung, Kosten der Telefongespräche), trägt der Käufer selbst. Diese Kosten weichen nicht vom Grundtarif ab.
- Der Käufer bestellt die Ware auf folgende Weise:
- über sein Kundenkonto, wenn er sich zuvor im Online-Shop registriert hat,
- durch Ausfüllen des Bestellformulars ohne Registrierung.
- Bei der Bestellung wählt der Käufer die Ware, die Anzahl der Artikel, die Zahlungsart und die Lieferart aus.
- Vor dem Absenden der Bestellung hat der Käufer die Möglichkeit, die von ihm eingegebenen Daten zu überprüfen und zu ändern. Der Käufer sendet die Bestellung durch Anklicken von..... an den Verkäufer. Die in der Bestellung gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig angesehen. Die Gültigkeit der Bestellung hängt von

der Ausfüllung aller Pflichtangaben im Bestellformular und der Bestätigung des Käufers ab, dass er diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat.

- Unmittelbar nach Eingang der Bestellung schickt der Verkäufer dem Käufer eine Bestätigung des Eingangs der Bestellung an die vom Käufer bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse. Diese Bestätigung erfolgt automatisch und gilt nicht als Vertragsabschluss. Der Bestätigung sind die aktuellen Geschäftsbedingungen des Verkäufers beigefügt. Der Kaufvertrag kommt erst zustande, wenn der Verkäufer die Bestellung erhalten hat. Die Benachrichtigung über den Eingang der Bestellung wird an die E-Mail-Adresse des Käufers gesendet. / Unmittelbar nach Eingang der Bestellung schickt der Verkäufer dem Käufer eine Bestätigung des Eingangs der Bestellung an die vom Käufer bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse. Diese Bestätigung gilt als Vertragsabschluss. Der Bestätigung sind die aktuellen Geschäftsbedingungen des Verkäufers beigefügt. Der Kaufvertrag kommt mit der Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer an die E-Mail-Adresse des Käufers zustande.
- Sollte eine der in der Bestellung genannten Anforderungen nicht erfüllt werden können, sendet der Verkäufer dem Käufer ein geändertes Angebot an seine E-Mail-Adresse. Das geänderte Angebot gilt als neuer Vorschlag für den Kaufvertrag, und der Kaufvertrag kommt in diesem Fall durch die Bestätigung der Annahme dieses Angebots durch den Käufer an die in diesen Geschäftsbedingungen angegebene E-Mail-Adresse des Verkäufers zustande.

- Alle vom Verkäufer angenommenen Bestellungen sind verbindlich. Der Käufer kann eine Bestellung so lange stornieren, bis er die Mitteilung über die Annahme der Bestellung durch den Verkäufer erhalten hat. Der Käufer kann eine Bestellung telefonisch unter der Telefonnummer des Verkäufers oder per elektronischer Nachricht an die E-Mail-Adresse des Verkäufers stornieren, wie in diesen Geschäftsbedingungen angegeben.
- Im Falle eines offensichtlichen technischen Fehlers des Verkäufers bei der Preisangabe der Waren im Online-Shop oder während des Bestellvorgangs ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer die Waren zu dem ganz offensichtlich fehlerhaften Preis zu liefern, auch wenn dem Käufer eine automatische Empfangsbestätigung der Bestellung gemäß den vorliegenden Geschäftsbedingungen zugesandt wurde. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich über den Irrtum informieren und ihm ein geändertes Angebot an die E-Mail-Adresse des Käufers senden. Das geänderte Angebot gilt als neuer Kaufvertragsentwurf und der Kaufvertrag kommt in diesem Fall durch die Eingangsbestätigung des Käufers an die E-Mail-Adresse des Verkäufers zustande.

IV.

Kundenkonto

- Nach der Registrierung des Käufers im Online-Shop kann der Käufer auf sein Kundenkonto zugreifen. Von seinem Kundenkonto aus kann der Käufer Warenbestellungen aufgeben. Der Käufer kann auch ohne Registrierung Waren bestellen.
- Bei der Registrierung für ein Kundenkonto und bei der Bestellung von Waren ist der Käufer verpflichtet, korrekte und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Der Käufer ist verpflichtet, die im Benutzerkonto gemachten Angaben zu aktualisieren, wenn sich diese ändern. Die vom Käufer im Kundenkonto und bei der Warenbestellung angegebenen Daten werden vom Verkäufer als richtig erachtet.
- Der Zugang zum Kundenkonto ist durch einen Benutzernamen und ein Passwort gesichert. Der Käufer ist verpflichtet, die für den Zugang zu seinem Kundenkonto erforderlichen Informationen vertraulich zu behandeln. Der Verkäufer haftet nicht für eine missbräuchliche Nutzung des Kundenkontos durch Dritte.
- Der Käufer ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung des Kundenkontos zu ermöglichen.
- Der Verkäufer kann das Benutzerkonto kündigen, insbesondere wenn der Käufer sein Benutzerkonto über einen längeren Zeitraum nicht nutzt oder wenn der Käufer gegen seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag und diesen Bedingungen verstößt.
- Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass das Benutzerkonto möglicherweise nicht ständig zur Verfügung steht, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung des Verkäufers oder die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung Dritter.

V.

Zahlungsbedingungen und Lieferung der Waren

- Der Käufer kann den Preis der Waren und alle mit der Lieferung der Waren gemäß dem Kaufvertrag verbundenen Kosten auf folgende Weise bezahlen:
- per Banküberweisung auf das Bankkonto des Verkäufers IBAN: SK35 0900 0000 0051 4550 6769, geführt bei Slovenska sporitelna s.s.
- bargeldlos per Kreditkarte
- Überweisung auf das Konto des Verkäufers über das Zahlungsgateway ...,
- per Nachnahme bei Erhalt der Ware,
- in bar bei persönlicher Abholung im Geschäft,
- in bar oder per Kreditkarte bei persönlicher Abholung im Versandbüro.....
- Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vertraglich vereinbarten Höhe zu zahlen. Sofern im Folgenden nicht ausdrücklich anders angegeben, sind im Kaufpreis auch die Kosten für die Lieferung der Ware enthalten.
- Im Falle der Barzahlung ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig. Bei nicht Bar-Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages fällig.

- Bei Zahlung per Payment-Gateway hat der Käufer die Anweisungen des jeweiligen elektronischen Zahlungsanbieters zu befolgen.
- Bei bargeldloser Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises erfüllt, wenn der entsprechende Betrag auf dem Bankkonto des Verkäufers gutgeschrieben wird.
- Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Anzahlung oder eine ähnliche Zahlung im Voraus. Die Zahlung des Kaufpreises vor dem Versand der Ware gilt nicht als Anzahlung.
- Der Verkäufer ist gemäß dem Gesetz über das Verkaufsregister verpflichtet, dem Käufer eine Barquittung auszustellen. Gleichzeitig ist er verpflichtet, die eingegangenen Verkäufe bei der Steuerverwaltung online zu registrieren, im Falle eines technischen Defekts spätestens innerhalb von 48 Stunden.

- Die Waren werden an den Käufer geliefert:
- an die vom Käufer in der Bestellung angegebene Adresse
- über das Versandbüro an die vom Käufer angegebene Adresse des Versandbüros,
- durch persönliche Abholung in den Geschäftsräumen des Verkäufers.
- Die Wahl der Lieferart erfolgt bei der Bestellung der Ware.
- Die Kosten für die Lieferung der Ware in Abhängigkeit von der Versandart und der Abholung der Ware sind in der Bestellung des Käufers und in der Auftragsbestätigung des Verkäufers angegeben. Wird die Art der Lieferung auf besonderen Wunsch des Käufers vereinbart, so trägt der Käufer das Risiko und die zusätzlichen Kosten, die mit dieser Art der Lieferung verbunden sind.
- Ist der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet, die Waren an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, so ist der Käufer verpflichtet, die Waren bei Lieferung abzunehmen. Ist aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, eine wiederholte Lieferung der Waren oder eine andere als die in der Bestellung angegebene Art der Lieferung erforderlich, so trägt der Käufer die mit der wiederholten Lieferung der Waren verbundenen Kosten oder die mit einer anderen Art der Lieferung verbundenen Kosten.
- Der Käufer ist verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung der Ware beim Empfang durch den Spediteur zu überprüfen und im Falle von Mängeln den Spediteur unverzüglich zu benachrichtigen. Im Falle einer Beschädigung der Verpackung, die auf ein unbefugtes Eindringen hinweist, darf der Käufer die Sendung vom Spediteur nicht annehmen.
- Der Verkäufer stellt dem Käufer einen Steuerbeleg - eine Rechnung - aus. Der Steuerbeleg wird an die E-Mail-Adresse des Käufers gesandt / Der Steuerbeleg wird der gelieferten Ware beigelegt.
- Der Käufer erwirbt das Eigentum an der Ware durch die Zahlung des vollen Kaufpreises für die Ware, einschließlich der Lieferkosten, jedoch nicht vor der Übernahme der Ware. Die Haftung für den zufälligen Verlust, die Beschädigung oder den Untergang der Ware geht zum Zeitpunkt der Annahme der Ware auf den Käufer über oder zu dem Zeitpunkt, zu dem der Käufer zur Annahme der Ware verpflichtet war, dies aber unter Verletzung des Kaufvertrags unterlassen hat.

VI.

Rücktritt vom Vertrag

- Ein Käufer, der einen Kaufvertrag außerhalb seiner gewerblichen Tätigkeit als Verbraucher abgeschlossen hat, hat das Recht, ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurückzutreten.
- Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage
- ab dem Tag des Erhalts der Ware,
- ab dem Tag des Erhalts der letzten Lieferung der Ware, wenn der Vertrag mehrere Warenarten oder die Lieferung mehrerer Teile zum Gegenstand hat
- ab dem Tag des Eingangs der ersten Warenlieferung, wenn es sich bei dem Vertragsgegenstand um eine regelmäßig wiederkehrende Lieferung von Waren handelt.
- Der Käufer kann u. a. nicht vom Kaufvertrag zurücktreten:
- bei der Erbringung von Dienstleistungen, wenn diese mit seiner vorherigen ausdrücklichen Zustimmung vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht wurden und der Verkäufer den Käufer vor Vertragsschluss darauf hingewiesen hat, dass er in diesem Fall kein Rücktrittsrecht hat, und wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde,
- die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, die vom Willen des Verkäufers unabhängig sind und die während der Widerrufsfrist auftreten können,
- die Lieferung von alkoholischen Getränken, deren Preis zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vereinbart wurde, die erst nach Ablauf von dreißig Tagen geliefert werden können und deren Preis von Marktschwankungen unabhängig vom Willen des Verkäufers abhängt
- die Lieferung von Waren, die nach den Wünschen des Käufers angefertigt wurden, Sonderanfertigungen oder Waren, die speziell für einen einzigen Käufer bestimmt sind,
- die Lieferung von verderblichen Waren und von Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nach der Lieferung unwiederbringlich mit anderen Waren vermischt worden sind,
- die Lieferung von Waren in versiegelten Verpackungen, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Schutzverpackung nach der Lieferung beschädigt wurde,
- die Lieferung von Tonaufnahmen, Bildaufnahmen, Tonträgern, audiovisuellen Aufnahmen, Büchern oder Computersoftware, wenn sie in einer Schutzverpackung verkauft werden und der Käufer diese Verpackung ausgepackt hat,
- die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Magazinen, mit Ausnahme des Verkaufs im Rahmen eines Abonnementvertrags und des Verkaufs von Büchern, die nicht in einer Schutzverpackung geliefert werden,
- die Lieferung von elektronischen Inhalten, die nicht auf einem materiellen Datenträger geliefert werden, wenn die Lieferung mit ausdrücklicher Zustimmung des Käufers eingeleitet wurde und der Käufer erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber belehrt wurde, dass er durch die Erteilung dieser Zustimmung das Recht auf Rücktritt vom Vertrag verliert,

- in anderen Fällen, die in Artikel 7 Absatz 6 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen eines Fernabsatzvertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags in seiner geänderten Fassung genannt sind.
- Um die Widerrufsfrist einzuhalten, muss der Käufer die Widerrufserklärung innerhalb der Widerrufsfrist absenden.
- Für den Widerruf des Kaufvertrags kann der Käufer das vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden. Der Käufer hat das Widerrufsformular an die in diesen Bedingungen angegebene E-Mail- oder Lieferadresse des Verkäufers zu senden. Der Verkäufer wird dem Käufer den Erhalt des Formulars unverzüglich bestätigen.
- Der Käufer, der vom Vertrag zurückgetreten ist, ist verpflichtet, die Ware innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag an den Verkäufer zurückzusenden. Der Käufer trägt die Kosten der Rücksendung der Ware an den Verkäufer, auch wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem üblichen Postweg zurückgesandt werden kann.
- Tritt der Käufer vom Vertrag zurück, so hat der Verkäufer dem Käufer alle Zahlungen, die er vom Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag, auf die gleiche Weise zu erstatten. Eine andere Art der Rückzahlung durch den Verkäufer erfolgt nur, wenn der Käufer dem zustimmt und dem Verkäufer keine weiteren Kosten entstehen.
- Hat der Käufer eine andere als die vom Verkäufer angebotene günstigste Versandart gewählt, erstattet der Verkäufer dem Käufer die Kosten für die Lieferung der Ware in der Höhe, die der günstigsten angebotenen Versandart entspricht.
- Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer das erhaltene Geld zurückzugeben, bevor der Käufer dem Verkäufer die Ware übergeben oder nachgewiesen hat, dass er die Ware an den Verkäufer versandt hat.
- Die Ware muss vom Käufer unbeschädigt, ungetragen und unbeschmutzt und möglichst in der Originalverpackung an den Verkäufer zurückgegeben werden. Der Verkäufer ist berechtigt, einen etwaigen Anspruch auf Ersatz von Schäden an der Ware einseitig mit dem Anspruch des Käufers auf Rückzahlung des Kaufpreises zu verrechnen.
- Der Verkäufer ist berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn die Ware nicht mehr lieferbar ist oder der Hersteller, Importeur oder Lieferant der Ware die Produktion oder den Import der Ware eingestellt hat. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich über die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse informieren und alle Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten, die er vom Käufer im Rahmen des Vertrages erhalten hat, innerhalb von 14 Tagen nach der Mitteilung über den Rücktritt vom Kaufvertrag auf die gleiche Weise oder auf die vom Käufer angegebene Weise zurückzahlen.

VII.

Rechte aus mangelhafter Leistung

- Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Ware bei Empfang frei von Mängeln ist. Insbesondere haftet der Verkäufer dem Käufer dafür, dass die Ware zum Zeitpunkt der Übernahme durch den Käufer
- die Ware die Eigenschaften hat, die die Parteien vereinbart haben, und in Ermangelung einer Vereinbarung die Eigenschaften hat, die der Verkäufer oder der Hersteller beschrieben hat oder die der Käufer in Anbetracht der Beschaffenheit der Ware und auf der Grundlage der Werbung des Verkäufers erwartet hat,
- die Ware für den Zweck geeignet ist, für den sie nach Angaben des Verkäufers verwendet werden soll oder für den Waren dieser Art gewöhnlich verwendet werden,
- die Ware der Qualität oder Beschaffenheit des vereinbarten Musters oder der Probe entspricht, wenn die Qualität oder Beschaffenheit durch das vereinbarte Muster oder die Probe bestimmt wurde
- die Waren die entsprechende Menge oder das entsprechende Gewicht haben und

- die Waren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- Zeigt sich der Mangel innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt der Ware durch den Käufer, so gilt die Ware als bei Erhalt mangelhaft. Bei Verbrauchsgütern kann der Käufer seine Rechte wegen eines Mangels geltend machen, der innerhalb von vierundzwanzig Monaten nach Erhalt der Ware auftritt. Dies gilt nicht für Waren, die aufgrund eines Mangels, für den der niedrigere Preis vereinbart wurde, zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, für eine durch den normalen Gebrauch verursachte Abnutzung der Waren, für gebrauchte Waren aufgrund eines Mangels, der dem Grad der Nutzung oder Abnutzung entspricht, den die Waren bei der Übernahme durch den Käufer aufwiesen, oder wenn sich dies aus der Art der Waren ergibt.
- Im Falle eines Mangels kann der Käufer dem Verkäufer eine Reklamation vorlegen und verlangen:

- wenn es sich um einen Mangel handelt, der behoben werden kann:
- unentgeltliche Beseitigung des Mangels an der Ware
- den Ersatz der Ware durch eine neue Ware,
- wenn es sich um einen Mangel handelt, der nicht behoben werden kann:
- einen angemessenen Preisnachlass auf den Kaufpreis,
- Rücktritt vom Vertrag.
- Der Käufer hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten,
- wenn die Ware einen Mangel aufweist, der nicht behoben werden kann und der die ordnungsgemäße Nutzung der Ware als mangelfrei verhindert,
- wenn die Ware wegen des Wiederauftretens des Mangels oder der Mängel nach der Nachbesserung nicht ordnungsgemäß verwendet werden kann,
- wenn er die Ware wegen einer größeren Anzahl von Mängeln an der Ware nicht ordnungsgemäß verwenden kann.
- Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation an jedem Ort entgegenzunehmen, an dem die Reklamation entgegengenommen werden kann, gegebenenfalls auch am Sitz oder am Ort der Niederlassung. Der Verbraucher kann seine Reklamation auch

bei einer vom Verkäufer benannten Person einreichen. Wird die Reklamation des Verbrauchers von einer vom Verkäufer benannten Person bearbeitet, so darf diese die Reklamation nur durch Aushändigung der reparierten Ware bearbeiten, andernfalls wird die Reklamation zur Bearbeitung an den Verkäufer weitergeleitet. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer eine schriftliche Bestätigung auszustellen, aus der hervorgeht, wann der Käufer sein Recht ausgeübt hat, welchen Inhalt die Reklamation hat und welche Art der Bearbeitung der Reklamation der Käufer verlangt, sowie eine Bestätigung des Datums und der Art der Bearbeitung der Reklamation, einschließlich der Bestätigung der Reparatur und der Dauer der Reparatur, oder eine schriftliche Begründung der Ablehnung der Reklamation.

- Wenn der Verbraucher eine Reklamation einreicht, ist der Verkäufer oder ein Angestellter oder eine vom Verkäufer beauftragte Person verpflichtet, den Verbraucher über seine Rechte aus der mangelhaften Leistung zu informieren. Aufgrund der Entscheidung des Verbrauchers, welche seiner Rechte aus der mangelhaften Leistung er geltend macht, ist der Verkäufer bzw. der von ihm beauftragte Mitarbeiter oder die von ihm benannte Person verpflichtet, die Art und Weise der Bearbeitung der Reklamation unverzüglich, in komplizierten Fällen spätestens innerhalb von drei Werktagen ab dem Datum der Reklamation, in begründeten Fällen, insbesondere wenn eine komplexe technische Beurteilung des Zustands der Ware erforderlich ist, spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Reklamation zu bestimmen. Sobald die Art der Bearbeitung der Reklamation festgelegt ist, muss die Reklamation, einschließlich der Beseitigung des Mangels, unverzüglich bearbeitet werden; in begründeten Fällen kann die Reklamation auch später bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Reklamation, einschließlich der Beseitigung des Mangels, darf jedoch nicht länger als 30 Tage ab dem Datum der Reklamation dauern. Der Ablauf dieser Frist gilt als wesentliche Vertragsverletzung, und der Käufer hat das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten oder die Ware gegen neue Ware auszutauschen. Als Zeitpunkt der Reklamation gilt der Zeitpunkt der Willensäußerung des Käufers (Ausübung des Rechts auf mangelhafte Erfüllung) gegenüber dem Verkäufer.
- Der Verkäufer teilt dem Käufer das Ergebnis der Reklamation innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Reklamation schriftlich mit.
- Das Recht auf mangelhafte Leistung steht dem Käufer nicht zu, wenn der Käufer vor der Übernahme der Sache wusste, dass die Sache einen Mangel hat, oder wenn der Käufer den Mangel selbst verursacht hat.
- Im Falle einer berechtigten Reklamation hat der Käufer Anspruch auf Ersatz der ihm im Zusammenhang mit der Reklamation entstandenen angemessenen Kosten. Der Käufer kann dieses Recht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Gewährleistungsfrist gegenüber dem Verkäufer geltend machen.
- Der Käufer hat die Wahl der Art und Weise der Reklamation und deren Abwicklung, wenn es mehrere Möglichkeiten gibt.
- Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf die Rechte aus der mangelhaften Leistung richten sich nach den §§ 499 bis 510, 596 bis 600 und 619 bis 627 des Gesetzes Nr. 40/1964 Slg. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der geltenden Fassung und dem Gesetz Nr. 250/2007 Slg. über den Verbraucherschutz in der geltenden Fassung.

- Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Haftung des Verkäufers für Mängel werden durch die Reklamationsordnung des Verkäufers geregelt.

VIII.

Zustellung

- Die Parteien können sich den gesamten Schriftverkehr gegenseitig per E-Mail zustellen.
- Der Käufer stellt dem Verkäufer die Korrespondenz an die in diesen Bedingungen angegebene E-Mail-Adresse zu. Der Verkäufer stellt dem Käufer die Korrespondenz an die im Kundenkonto oder in der Bestellung des Käufers angegebene E-Mail-Adresse zu.

IX.

Außergerichtliche Streitbeilegung

- Der Verbraucher hat das Recht, sich an den Verkäufer zu wenden, wenn er mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde behandelt hat, unzufrieden ist oder wenn er glaubt, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat. Der Verbraucher hat das Recht, einen Antrag auf alternative (außergerichtliche) Streitbeilegung bei einer alternativen Streitbeilegungsstelle zu stellen, wenn der Verkäufer auf den Antrag gemäß dem vorstehenden Satz negativ reagiert hat oder nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Absendung des Antrags geantwortet hat. Das Recht des Verbrauchers, sich an die Gerichte zu wenden, bleibt davon unberührt.
- Für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus dem Kaufvertrag ist das Slowakische Gewerbeaufsichtsamt mit Sitz in Prievozská 32, 827 99 Bratislava, ID-Nr.: 17 331 927, zuständig, das zu diesem Zweck unter der Adresse des Slowakischen Gewerbeaufsichtsamtes, Zentralinspektion, Abteilung für internationale Beziehungen und alternative Streitbeilegung, Prievozská 32, 827 99 Bratislava 27, oder elektronisch unter ars@soi.sk oder adr.@soi.sk kontaktiert werden kann. Internetadresse: https://www.soi.sk/. Zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer aus dem Kaufvertrag kann die Online-

Streitbeilegungsplattform unter der Adresse http://ec.europa.eu/consumers/odr genutzt werden.

- Das Europäische Verbraucherzentrum Slowakische Republik mit Sitz in Mlynské nivy 44/a, 827 15 Bratislava, Internetadresse: http://esc-sr.sk/ ist die Kontaktstelle gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2009/22/EG (Verordnung über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten).
- Der Verkäufer ist aufgrund einer Gewerbeerlaubnis berechtigt, Waren zu verkaufen. Die Gewerbeaufsicht wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit von der zuständigen Bezirksstelle des Gewerbeamtes ausgeübt. Die Slowakische Gewerbeaufsichtsbehörde überwacht die Einhaltung des Gesetzes Nr. 250/2007 Slg. über den Verbraucherschutz in seiner geänderten Fassung.

X.

Schlussbestimmungen

- Für alle Vereinbarungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt das Recht der Slowakischen Republik. Wenn die durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales Element enthält, vereinbaren die Parteien, dass die Beziehung dem Recht der Slowakischen Republik unterliegt. Dies gilt unbeschadet der Rechte des Verbrauchers nach allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften.
- Der Verkäufer ist gegenüber dem Käufer nicht an irgendwelche Verhaltenskodizes im Sinne des Gesetzes Nr. 250/2007 Slg. über den Verbraucherschutz in seiner geänderten Fassung gebunden.
- Alle Rechte an der Website des Verkäufers, insbesondere die Urheberrechte an den Inhalten, einschließlich des Seitenlayouts, der Fotos, Filme, Grafiken, Marken, Logos und anderer Inhalte und Elemente, gehören dem Verkäufer. Es ist verboten, die Website oder Teile davon ohne die Genehmigung des Verkäufers zu kopieren, zu verändern oder anderweitig zu nutzen.
- Der Verkäufer haftet nicht für Fehler, die sich aus Eingriffen Dritter in den Online-Shop oder aus dessen zweckentfremdeter Nutzung ergeben. Der Käufer darf bei der Nutzung des Online-Shops keine Verfahren anwenden, die seinen Betrieb beeinträchtigen könnten, und keine Maßnahmen ergreifen, die es ihm oder Dritten ermöglichen könnten, die Software oder andere Komponenten, aus denen der Online-Shop besteht, zu manipulieren oder unbefugt zu nutzen, oder den Online-Shop oder Teile davon oder die Software in einer Weise zu nutzen, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch oder Zweck zuwiderläuft.
- Der Kaufvertrag, einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht öffentlich zugänglich.

- Die Bedingungen können vom Verkäufer geändert oder ergänzt werden. Dies gilt unbeschadet der Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der Bedingungen entstanden sind.
- Ein Muster-Widerrufsformular ist den Bedingungen beigefügt.

Diese Bedingungen treten am 1.10.2018 in Kraft.